

(16.12.2017) Nach seinen Bestzeiten über 400 und 200 Meter Freistil bei der Schwimm-EM in Kopenhagen verpasste Pit Brandenburger am Samstag eine weitere Bestmarke.

Über 100 Meter Freistil kam der 22-Jährige in 49,84 nicht an seine vor zwei Wochen bei den nationalen Meisterschaften aufgestellte Bestzeit (49,42) heran und belegte bei seinem letzten Einsatz in der "Royal-Arena" von Kopenhagen Rang 68 von 86.

Trotzdem kann Pit stolz auf seine Leistungen sein, zwei Bestzeiten bei drei Starts sind aller Ehren wert. Nun beginnt für den 22-Jährigen neuer Lebensabschnitt. Im Januar 2018 tritt er den Dienst in der Elitesportsektion der Luxemburger Armee an.

+++++++

(14.12.2017) Zweites Rennen - zweite Bestzeit: Pit Brandenburger stellte bei der Europameisterschaft im Schwimmen in Kopenhagen seine zweite Bestzeit auf. In 1:47,17 Minuten konnte sich der 22-Jährige im Vergleich zu den nationalen Meisterschaften vor zwei Wochen erneut steigern und belegte Platz 32 unter 58 Konkurrenten. Im dritten von sechs Vorläufen ging Pit das hohe Anfangstempo der Konkurrenten mit und wendete in 51,70 Sekunden bei Rennhälfte 82 Hundertstel schneller als bei den Meisterschaften.

"Die letzten 50 Meter waren zu langsam, wenn ich mich da noch steigern, ist eine Zeit unter 1:47 Minuten möglich. Insgesamt war es ein sehr gutes Rennen, der Speed stimmt, das ist eine gute Voraussetzung für die 100 Meter am Samstag" bilanzierte Pit nach dem Rennen.

+++++++

(13.12.2018) Persönliche Bestzeit für Pit Brandenburger zum Auftakt der Schwimm-EM in Kopenhagen. Über 400m Freistil zeigte 22-Jährige ein couragiertes Rennen und belegte in 3:51,68 Minuten Rang 33 unter 39 Konkurrenten. "Die ersten 100 Meter waren sehr schnell, danach habe ich die Frequenz etwas zurückgeschraubt und habe meinen Rhythmus gefunden" analysiert Pit sein Rennen. Am Donnerstag stehen die 200 Meter Freistil für ihn auf dem Programm.

+++++++

(12.12.2017) Bei den nationalen Meisterschaften Anfang Dezember in Differdingen sicherte sich Pit in letzter Sekunde das EM-Ticket und wird in Kopenhagen über 100, 200 und 400 Meter Freistil zu sehen sein.

"Der erste Eindruck der Halle ist sehr gut, das Wassergefühl und die Geschwindigkeit stimmen" blickt der 22-Jährige voraus. Zum Auftakt am Mittwoch stehen die 400m Freistil auf dem Programm.

Die Europameisterschaften werden in der neuen „Royal Arena“ von Kopenhagen ausgetragen. In der Multievent-Arena sind zwei temporäre Becken für die ca. 1000 Athleten und Betreuer aus 46 Nationen sowie 6.500 Plätze für Zuschauer und Presse errichtet worden. Die Vorläufe beginnen um 09:30 Uhr, die Finals um 17:00Uhr.